

(Repros).

Erstellung und Durchführung des Jahresprogramms der Ausstellungen in der Galerie der Stadt Wels = 8 Ausstellungen.

S t a d t b i l d p f l e g e : Es wurden Förderungsbeträge in der Höhe von 1,150 000.- ÖS ausbezahlt. Die Mitteln wurden von der Stadt Wels und 100 000.- ÖS vom Land Oberösterreich bereitgestellt.

B i b l i o t h e k : Im Jahre 1983 konnten 779 Neuzugänge verzeichnet werden.

F e r i a l p r a k t i k a n t e n : Arbeiteten als Schreibkraft und als Photolaborantin.

A n k ä u f e : Von der Galerie wurden im Berichtsjahr von ausstellenden Künstlern insgesamt 23 Bilder angekauft. Der Gesamtwert der angekauften Bilder beläuft sich auf 102 130.- ÖS.

Sammlung von Werbematerial für K o n s u m g ü t e r : Die Sammlung wurde im Jahre 1983 um 100 Gegenstände erweitert.

Dr. Wilhem Rieß

Archiv der Stadt Wels

1982

Leiter der Dienststelle: VAng. Günter Kalliauer; Sachbearbeiterin: VAng. Elisabeth Erber.

A u f g a b e n g r u p p e : Leitung und Durchführung des inneren Dienstbetriebes; Ordnung, Bearbeitung und Auswertung von Archivbeständen; Übernahme von Akten und anderen Unterlagen aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb; Inventarisierung, Aufstellung und Betreuung der Handbibliothek; Betreuung des Zeitungs-, Dokumentations- und Photoarchives; Evidenzhaltung der Welser Stadtbibliographie; Stadtgeschichtsforschung; Beantwortung wissenschaftlicher Anfragen; Betreuung von Archivbenützern, Aktenaushebung für amtliche Zwecke.

Der Arbeitsanfall umfaßte 120 (116) Geschäftsfälle.

A l l g e m e i n e s : Frau VAng. Elisabeth Erber stand der Dienststelle erstmals fast ungeschmälert zur Verfügung; kurzfristig mußte sie jedoch für einige Tage Dienst in der Dienststelle Volkshochschule und/oder bei Stadtführungen versehen.

Bis Ende Jänner 1982 war Frau VAng. Gertrud Kranzl zur Dienstausbildung zugeteilt. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war die stichwortartige Auswertung des "Welser Anzeigers".

In den Monaten Februar, Juli und August wurden Ferialpraktikanten sowohl zu qualifizierten, teilweise hilfswissenschaftlichen Arbeiten als auch zu Ordnungs- bzw. Schreibarbeiten eingesetzt.

Z u w a c h s a n A r c h i v a l i e n : Die Magistratsabteilung 10 übergab 56 Personalakten, die in den Bestand ein-

geordnet wurden. Das Dokumentationsarchiv (Plakate- und Druckschriftensammlung) verzeichnete laufend Neuzugänge. Die Welser Messe übergab mehrere Kisten mit Akten, Katalogen, Prospekten und Photos. Über Anregung der Dienststelle Stadtmuseum erging über die Medien ein Aufruf an die Bevölkerung, Stadtmuseum und Stadtarchiv Photos aus Privatbesitz wenigstens zur Reproduktion zu überlassen; insgesamt folgten 17 Personen dieser Aufforderung und überließen den beiden Dienststellen weit über 200 Photos mit historischen und topographischen Dokumenten über Wels; sehr wertvoll ist die von der Personalvertretung des Magistrates übergebene Dokumentation der Arbeitsstellen der Magistratsbediensteten aus dem gesamten Geschäftsbereich.

B i b l i o t h e k : 24 (27) Bände Fachliteratur wurden angekauft; 112 Bände wurden nach ihrer Ausscheidung aus der Amtsbibliothek übernommen.

136 (100) Bände erhielt das Stadtarchiv durch Zuwendungen; hier sind insbesondere die großzügige Spende von Herrn Dir. Dr. Theodor Ebster, Wels, sowie von Herrn Herbert O. Baumgartner, Wels, zu nennen.

133 (120) Bände an wissenschaftlichen Zeitschriften und Publikationen langten durch den Tauschverkehr des Musealvereines Wels beim Stadtarchiv ein.

Die "Bibliographie zur Welser Stadtgeschichte" wurde laufend ergänzt.

Die Handbibliothek in den Büroräumen und im provisorischen Depot konnte weitgehend inventarisiert werden.

Durch eine Aushilfskraft konnten im heurigen Sommer die anlässlich des Schwelbrandes vom Jänner 1980 verrußten Bibliotheks- und Aktenbestände wiederum gereinigt werden.

A r c h i v b e n ü t z e r : Die Archivalien des Stadtarchives wurden von 43 (23) Personen, die sich zum Teil tagelang im Stadtarchiv aufhielten, zu Forschungszwecken eingesehen. 25 (14) wissenschaftliche Anfragen wurden schriftlich beantwortet.

Für die Magistratsabteilung 10 wurden 16 (22) Personalakten ausgehoben; von 39 (32) Personen bzw. Institutionen wurden Archivalien, Photos, Zeitungen, Bücher etc. entlehnt.

S k a t i e r u n g e n : Einvernehmlich mit der Magistratsdirektion, der Magistratsabteilung 1 und der Magistratsabteilung 9 wurden die Rechnungsbeläge der Jahrgänge 1968 bis 1971 der MA 9 unter Behalt von Belegeexemplaren für das Stadtarchiv skatiert.

Aus dem hs. Zeitungsarchiv wurden wegen Platzmangels sämtliche Doppel Exemplare und Zeitungen ohne lokalen Bezug ausgeschieden.

P u b l i k a t i o n des Dienststellenleiters: Aus der Welser Theatergeschichte. In: OÖ. Kulturbericht, 36. Jg., 1982, Folge 14.

1983

Der Arbeitsanfall für das Jahr 1983 betrug 128 (120) Geschäftsfälle.

Im Monat Juli (11.7.-31.7.1983) wurden Ferialpraktikanten sowohl zu qualifizierten, teilweise hilfswissenschaftlichen Arbeiten als auch zu Ordnungs- bzw. Schreibarbeiten eingesetzt.

E r h e b u n g e n u n d U n t e r s u c h u n g e n :
Zur Vorbereitung der Sonderausstellung Wels im Rahmen der OÖ. Landesausstellung 1983 in der Burg Wels wurden umfangreiche Erhebungen getätigt, deren Ergebnisse zum Großteil im betreffenden Katalogabschnitt (Geschichte der Stadt Wels, Grabsteine) ersichtlich sind.

Umfangreiche Untersuchungen waren erforderlich für die Themenbereiche Lehrerfortbildung, 60-jähriges Bestandsjubiläum des Artilleristenbundes, Landestheater in Wels, geschichtlicher Abriß des Pensionistenheimes f. Festschrift anlässlich Eröffnung des Erweiterungsbaues.

Die guten Kontakte zum Österreichischen Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung und zum Boltzmann-Institut für Stadtgeschichte, beide in Linz, trugen Früchte durch die eintägige Anwesenheit der Teilnehmer am Internationalen Symposium, Slawen und Ungarn im Donaauraum am 10.6. sowie am COLLOQUE DE LA COMMISSION INTERNATIONALE POUR L'HISTOIRE DES VILLES am 15.6.

Z u w a c h s a n A r c h i v a l i e n : 65 (56) Personalakten wurden von der Magistratsabteilung 10 im Berichtszeitraum übergeben.

Das Dokumentationsarchiv (Plakate- und Druckschriftensammlung) verzeichnete laufend Neuzugänge.

Die Welser Messe übergab mehrere Kisten mit Akten, Katalogen, Prospekten, Filmkopien und rund 1000 Photos, die gleich anschließend weitgehend inventarisiert wurden.

Durch Herrn Rüdiger Payrhuber, Wels, konnte weiteres Filmmaterial gesichert, durchgesehen und übersichtlich verzeichnet werden.

Im Antiquariat Ingo Nebenhay, Wien, konnten mit finanzieller Unterstützung der Dienststelle Stadtmuseum zwei Urkunden des Bruckamtes Wels (Wels, 1686 06 19 und 1736 04 10) angekauft werden.

Nachstehende Personen stellten dem Stadtarchiv Wels Archivalien zur Verfügung:

Univ.-Prof. Dr. Kurt Holter, Wels: Schriftverkehr des Welser Uhrmachers Joh. Merz in seiner Funktion als Korrespondent des Bundesdenkmalamtes, ca. 1920-1928;

ders.: Im Auftrag von Frau Franziska Göllicher, Hildesheim/BRD, 2 Briefe von Therese Stelzhamer an den Stadtrat August Göllicher.

O r d n u n g s a r b e i t e n : Frau Väng. Erber war hauptsächlich mit der Aufbereitung des umfangreichen und für die Welser Stadtgeschichte sehr wesentlichen Bestandes aus

der Zeit um 1889-1920 sowie der Rekonstruktion der damals geltenden Registraturordnung beschäftigt.

Besonders arbeitsintensiv waren die Inventarisierungsarbeiten im Bereich des Photoarchives, wo neben den Neuzugängen des Berichtsjahres auch Altbestände nachgeordnet wurden.

Weiters wurde von Frau VAng. Erber eine Druckesammlung angelegt, die 24 große Schachteln umfaßt. Die Drucke wurden nach Schlagwörtern geordnet und chronologisch auf Karteiblättern verzeichnet.

Ebenso wurde das Dokumentationsmaterial des Berichtszeitraumes sowie vorangehender Jahre in der oben angeführten Weise erfaßt.

B i b l i o t h e k : 57 (136) Bände kamen durch Zuwendungen an das Stadtarchiv.

120 (133) Bände an wissenschaftlichen Zeitschriften und Publikationen langten durch den Tauschverkehr des Musealvereines Wels beim Stadtarchiv ein.

Die "Bibliographie zur Welser Stadtgeschichte" wurde laufend ergänzt. Von der Dienststelle Stadtmuseum wurde zu dieser Bibliographie parallel für die hs. Dienststelle ein Kreuzkatalog erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Die Handbibliothek in den Büroräumen und im provisorischen Depot konnte weitgehend inventarisiert werden.

A r c h i v b e n ü t z e r : Die Archivalien des Stadtarchives wurden von 31 (43) Personen, die sich zum Teil tagelang im Stadtarchiv aufhielten, zu Forschungszwecken eingesehen. 41 (25) wissenschaftliche Anfragen wurden schriftlich beantwortet. Für private Interessenten wurden aus dem Altstadtbereich Hauschroniken erstellt.

Für die Magistratsabteilung 10 wurden 21 (16) Personalakten ausgehoben; von 66 (39) Personen bzw. Institutionen wurden Archivalien, Photos, Zeitungen, Bücher etc. entlehnt.

P u b l i k a t i o n e n des Dienststellenleiters: 1000 Jahre Welser Märkte. In: Oberösterreich Kulturzeitschrift Jg. 33 (1983), H. 1, S. 31-38; Wels - ein kurzer geschichtlicher Rückblick im "Wels-Prospekt" des Fremdenverkehrsverbandes.

Publikationen von Archivbenützern: Jutta Linsboth, Die Einrichtungsgegenstände der Welser Bürger 1730-1770. Ein Beitrag zur sozioethnologischen Grundlagenforschung. Diss.-phil.Univ. Wien 1983 (Maschschr.).

Günter Kalliauer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [129b](#)

Autor(en)/Author(s): Kalliauer Günter

Artikel/Article: [Heimathäuser und -museen Archiv der Stadt Wels 1982, 1983. 182-185](#)